Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Es ist wichtig, dass Sie die Aufstellungs- und Bedienungsanleitung aufmerksam durchlesen, bevor Sie das Gerät an das Stromnetz anschließen.
Die folgenden Anweisungen tragen dazu bei, das Risiko der Körperverletzung und/oder des Geräteschadens auf ein Minimum zu reduzieren.

Bitte bewahren Sie die Anleitung sorgfältig auf.
Diese Bedienungsanleitung wurde für verschiedene Geräte geschrieben, d. h. dass bestimmte darin erwähnte Eigenschaften sich nicht auf Ihr spezielles Gerät beziehen könnten.

D

Inhalt

Einführung

1 Entsorgung **Seite 3**

Recycling....3
Entsorgung Ihres alten Geräts....3

2 Sicherheitshinweise **Seite 3**

Vor der Aufstellung....3
Vor der Inbetriebnahme....3
Hinweise zur Kindersicherheit....4
Täglicher Gebrauch....4
Im Fall von Problemen....4

3 Lernen Sie Ihr Gerät kennen **Seite 5**

Geräteansicht....5

4 Benutzen des Geschirrspülers **Seite 6**

Wasserenthärter....6
Regeneriersalz einfüllen....7
Auffüllen des Klarspülerspenders....8
Füllen des Spülmittelspenders....8

5 Gegenstände, die nicht zur Reinigung in Ihrem Geschirrspüler geeignet sind **Seite 10**

6 Geschirrspüler laden **Seite 10**

Allgemeines....10
Unterkorb....11
Besteckkorb....11
Oberkorb....12

7 Reinigung des Geschirrspülers Seite 13

Reinigung der Filter....14
Reinigung der Sprüharme....15
Reinigung des Filtereinsatzes....15

8 Fehlersuche Seite 14

Geschirrspüler läuft nicht....14
Unbefriedigende Reinigungsergebnisse....15

9 Technische Daten Seite 21

10 Hinweise zur Aufstellung Seite 21

Sicherheitshinweise zur Aufstellung....21
Aufstellung des Geschirrspülers....22
Wasseranschluss....22
Abpumpen....23
Elektrischer Anschluss....23

11 Service Seite 23

D

1 Entsorgung

Recycling

Das Verpackungsmaterial und einige Teile des Geräts sind wieder verwertbar. Diese Materialien sind mit dem Recycling-Symbol und einem Materialkürzel (PE, PS, POM) gekennzeichnet. Entfernen Sie das Verpackungsmaterial und entsorgen Sie es im Einklang mit den lokalen Vorschriften zur Abfallbeseitigung, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

Achtung
⚠ Das Verpackungsmaterial ist für Kinder potentiell gefährlich.
Wieder verwertbare Materialien können ggf. bei der lokalen Müllabfuhr abgegeben werden. Weitere Informationen hierzu können Sie bei der zuständigen Verwaltungsstelle oder Ihrer Müllabfuhr erfragen.

Entsorgung Ihres alten Geräts

Die Entsorgung des Gerätes muss gemäß den lokalen Umweltvorschriften zur Abfallbeseitigung erfolgen.
Zur Vermeidung von Gefahren muss das Gerät bis zum Abtransport unschädlich gemacht werden.

Ziehen Sie den Netzstecker und schneiden Sie das Netzkabel durch.
Machen Sie das Türschloss unbrauchbar.

In Übereinstimmung mit den Anforderungen der Europäischen Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) ist vorliegendes Gerät mit einer Markierung versehen.

Sie leisten einen positiven Beitrag für den Schutz der Umwelt und die Gesundheit des Menschen, wenn Sie dieses Gerät einer gesonderten Abfallsammlung zuführen. Im unsortierten Siedlungsmüll könnte ein solches Gerät durch unsachgemäße Entsorgung negative Konsequenzen nach sich ziehen.

Auf dem Produkt oder der beiliegenden Produktdokumentation ist folgendes Symbol einer durchgestrichenen Abfalltonne abgebildet. Es weist darauf hin, dass eine Entsorgung im normalen Haushaltsabfall nicht zulässig ist. Entsorgen Sie dieses Produkt im Recyclinghof mit einer getrennten Sammlung für Elektro- und Elektronikgeräte.

Die Entsorgung muss gemäß den örtlichen Bestimmungen zur Abfallbeseitigung erfolgen.
Bitte wenden Sie sich an die zuständigen Behörden Ihrer Gemeindeverwaltung, an den lokalen Recyclinghof für Haushaltsmüll oder an den Händler, bei dem Sie dieses Gerät erworben haben, um weitere Informationen über Behandlung, Verwertung und Wiederverwendung dieses Produkts zu erhalten.

2 Sicherheitshinweise

Vor der Aufstellung

Kontrollieren Sie das Gerät auf Transportschäden. Installieren und benutzen Sie niemals beschädigte Geräte. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Vor der Inbetriebnahme

- Siehe Aufstellungshinweise auf Seite 22.
- Lassen sie das Gerät von einem Elektriker erden.
  Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch den Betrieb eines nicht vorschriftsmäßig geerdeten Geräts entstehen.
- Stellen Sie vor der Inbetriebnahme zunächst sicher, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Spannungs- und Frequenzwerten in Ihrem Haushalt übereinstimmen.
- Der Geschirrspüler muss während der Aufstellung vom Stromnetz getrennt bleiben.

- Der Geräteanschluss darf nicht über ein Verlängerungskabel erfolgen. Verlängerungskabel neigen zum Überhitzen.
- Always use the original plug delivered with the machine.
- Der Netzstecker muss nach der Aufstellung frei zugänglich bleiben.

Hinweise zur Kindersicherheit

- Lassen Sie nicht zu, dass Kinder mit dem Gerät spielen.
- Spülmittel für Geschirrspüler sind ätzend und reizen Augen, Mund und Hals. Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise des Spülmittelherstellers.
- Lassen Sie Kinder niemals mit dem offen stehenden Gerät allein. Im Gerät könnten noch Spülmittelreste verblieben sein.
- Das Wasser im Geschirrspüler ist kein Trinkwasser! Es besteht akute Verätzungsgefahr!
- Stecken Sie lange und scharfe bzw. spitze Teile (z. B. Fleischgabeln, Brotmesser) mit dem spitzen Ende nach unten in den Besteckkorb oder legen Sie sie flach in den Oberkorb, um Verletzungen zu vermeiden.

Täglicher Gebrauch

- Verwenden Sie das Gerät nur im Haushalt und zu folgendem Zweck: Spülen von Haushaltsgeschirr.
- Verwenden Sie keine chemischen Lösungsmittel im Gerät; Explosionsgefahr!
- Setzen oder stellen Sie sich nicht auf die geöffnete Tür und stellen Sie keine Gegenstände darauf ab. Das Gerät könnte kippen.
- Öffnen Sie die Tür nicht, während das Gerät läuft. Heißes Wasser oder Dampf können austreten.
- Lassen Sie die Tür nicht offen – eine geöffnete Tür stellt eine potentielle Gefahr dar.

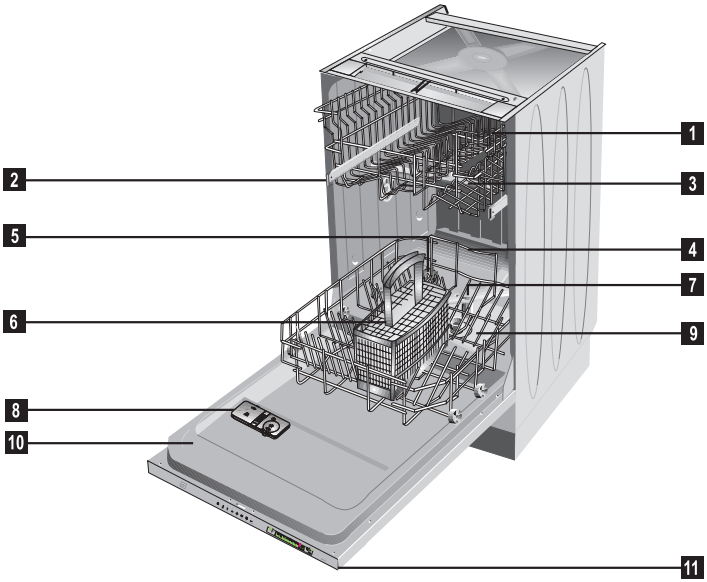
Im Fall von Problemen

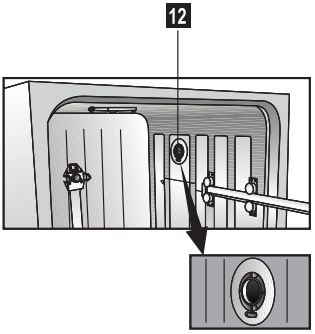
- Alle Reparaturen und Änderungen am Gerät dürfen nur von einem qualifizierten Servicetechniker ausgeführt werden.
- Das Gerät bei Problemen oder Reparaturen vom
  - Stromnetz trennen: hierzu den Netzstecker ziehen
  - die Sicherung ausschalten.
- Nicht am Netzkabel – sondern am Stecker ziehen. Wasserhahn schließen.

D

3 Lernen Sie Ihr Gerät kennen

Geräteansicht





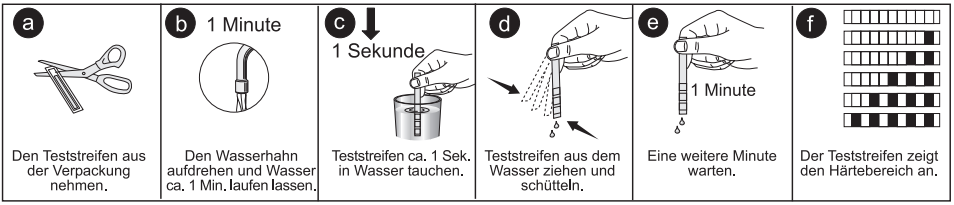
1 Oberkorb mit Gestell
2 Gleitschiene für den Oberkorb
3 Oberer Sprüharm
4 Unterkorb
5 Regeneriersalzbehälter
6 Besteckkorb
7 Unterer Sprüharm
8 Spülmittelspender
9 Filter
10 Tür
11 Bedienfeld
12 Trocknen mit heißer Luft (modellabhängig)

4 Einstellung des Wasserhärtebereichs für den Wasserenthärter

Wasserenthärter

Geschirrspüler erfordern recht weiches Wasser. Wenn die Wasserhärte 6°dH übersteigt, bilden sich Kalkablagerungen auf Keramikgeschirr. Um dies zu vermeiden, setzt ein automatisches Enthärtungssystem dem Wasser ein Regeneriersalz bei, so dass jederzeit optimale Reinigungs- und Trocknungsergebnisse erzielt werden.

Den Härtebereich Ihres Wassers können Sie beim Wasserwerk erfragen oder den beiliegenden Teststreifen zum Messen der Wasserhärte benutzen:


a
Den Teststreifen aus der Verpackung nehmen.
b 1 Minute
Den Wasserhahn aufdrehen und Wasser ca. 1 Min. laufen lassen.
c 1 Sekunde
Teststreifen ca. 1 Sek. in Wasser tauchen.
d
Teststreifen aus dem Wasser ziehen und schütteln.
e 1 Minute
Eine weitere Minute warten.
f
Der Teststreifen zeigt den Härtebereich an.

1. Drücken Sie den Programmwahlknopf, bevor Sie das Gerät einschalten und halten Sie diesen Schalter gedrückt.
2. Schalten Sie das Gerät mit der Ein/Aus-Taste ein und lassen Sie die Taste los.
3. Halten Sie den Programmwahlknopf 3 Sek. lang bzw. solange gedrückt, bis die Start/Reset-Anzeige blinkt.
4. Die Wasserhärte kann durch Drücken des Programmwahlknopfs auf den gewünschten Wert eingestellt werden (vergleichen Sie den Teststreifen mit den Härtegraden der Wasserhärtetabelle).
5. Drücken Sie nach erfolgter Wahl des Härtebereichs die Start/Reset-Taste, um den Wert zu speichern. Die Start/Reset-Anzeige leuchtet jetzt ständig.
6. Schalten Sie das Gerät wieder mit der Ein/Aus-Taste aus.

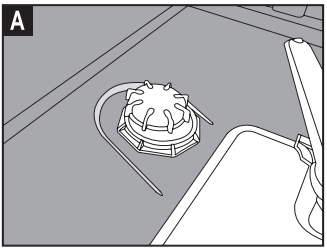
Härtebereich

Härtebereich	Britische Härte °dE	Deutsche Härte °dH	Französische Härte °df	Angezeigter Härtebereich
1	0-6	0-5	0-9	● ○ ○ ○ ○ 1. Programmanzeige leuchtet
2	7-14	6-11	10-20	○ ● ○ ○ ○ 2. Programmanzeige leuchtet
3	15-21	12-17	21-30	○ ○ ● ○ ○ 3. Programmanzeige leuchtet
4	22-28	18-22	31-40	● ○ ● ○ ○ 1. und 3. Programmanzeige leuchten
5	29-42	23-34	41-60	○ ● ● ○ ○ 2. und 3. Programmanzeige leuchten
6	43-56	35-45	61-80	

°dH: Deutsche Härte 1 °dH = 1 mg CaO/100 ml Wasser = 0,179 mmol

Bei einer Wasserhärte unter 5°dH muss kein Regeneriersalz eingefüllt werden. In diesem Fall leuchtet die Salzkontrollleuchte permanent (modellabhängig).
Bei einer Wasserhärte über 45°dH ist die Verwendung von Enthärter ratsam. Falls Sie Fluss- oder Regenwasser verwenden, sollten Sie Filter einbauen. Nach einem Umzug sollten Sie daran denken, den Wasserhärtebereich der neuen Umgebung anzupassen.

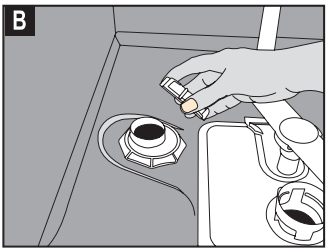
D



Regeneriersalz einfüllen

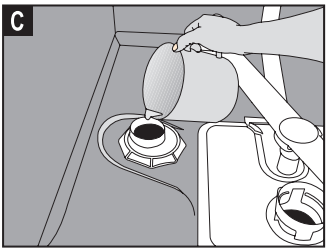
⚠ **Achtung**

Zur Wasserenthärtung nur spezielles Regeneriersalz für Geschirrspüler in Ihrem Gerät verwenden.
Der Hersteller ist nicht verantwortlich für Schäden, die durch den Gebrauch des falschen Salztyps verursacht werden.
Kein grob gekörntes Salz verwenden.
Feiner gekörntes oder pulverisiertes Salz löst sich leichter auf.
Niemals Speise- oder Tafelsalz verwenden.
Diese Salzarten lösen sich nicht gut in Wasser auf und beschädigen den Mechanismus des Enthärtungssystems.



Unterkorb herausnehmen.

Den Deckel des Salzbehälters gegen den Uhrzeigersinn abschrauben (Abb. A B).



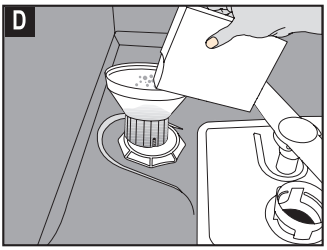
Wenn das Gerät zum ersten Mal benutzt wird:

1 Liter Wasser in den Salzbehälter geben (Abb. C).

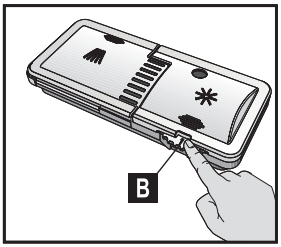
Das Salz mit Hilfe des mitgelieferten Salztrichters in den Behälter geben (Abb. D).

Den Salzbehälter ganz mit Salz füllen.
Der Behälter fasst ca. 2 kg.

Deckel fest aufschrauben.



Sofort nach dem Salzeinfüllen ein Spülprogramm starten.
So wird verhindert, dass das Gerät wegen austretenden Salzes beschädigt werden könnte.
Nach dem ersten Spülgang erlischt die Salzkontrollleuchte.

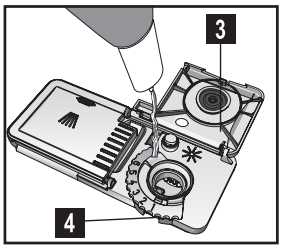


Auffüllen des Klarspülerspenders

Der Klarspüler sorgt dafür, dass das Wasser abläuft, ohne Schlieren auf dem Geschirr zu hinterlassen.
Verwenden Sie nur Klarspüler für Geschirrspülmaschinen.

- Hinweis -
Falls Sie „2-in-1“ oder „3-in-1“ Spülmittel / Tabs verwenden, brauchen Sie keinen Klarspüler.

Klarspülerspender durch Drücken auf die Verriegelung (**B**) öffnen



Klarspüler vorsichtig bis zur Höchstmarke einfüllen.
Deckel zudrücken, bis er einrastet (**3**).

Übergelaufenen Klarspüler gründlich entfernen.
Zuviel Klarspüler verursacht starke Schaumbildung, was die Reinigungswirkung beeinträchtigen kann.

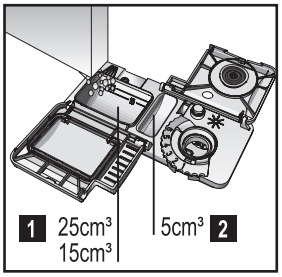
Klarspülerdosierung

Der Klarspüler kann direkt am Spender auf Werte zwischen 1 und 6 dosiert werden (**4**).
Der voreingestellte Wert ist 3. Schlieren auf dem Geschirr: Niedriger dosieren

- Wasserflecken auf dem Geschirr: Höher dosieren
- Schlieren auf dem Geschirr: Niedriger dosieren

Füllen des Spülmittelspenders

- Hinweis -
Nur Spülmittel für Geschirrspüler verwenden.



Den Spülmittelspender durch Schieben der Verriegelung nach rechts öffnen (**A**).
Die Dosiermarken im Spülmittelspender erleichtern die korrekte Dosierung des Spülmittels.
In den Spülmittelspender passen 40 ml Spülmittel (**1**).
Wenn der Geschirrspüler voll beladen ist und das Geschirr stark verschmutzt ist, empfehlen wir, den Spülmittelspender bis zur 25 ml Marke zu füllen.
Bei weniger verschmutztem Geschirr reicht es aus, den Spülmittelspender bis zur 15 ml Marke zu füllen.
Falls das ungespülte Geschirr schon längere Zeit im Geschirrspüler ist, zusätzlich den kleinen Behälter ganz füllen (**2**).
Die Spülmitteldosierungen für die einzelnen Spülprogramme sind in der Reinigungstabelle angegeben. Abweichende Dosierungen können je nach Geschirr-Verschmutzungsgrad und Wasserhärte sinnvoll sein.

D

Spülmittel

Es gibt 3 Arten von Spülmitteln:
1. Phosphat- und chlorhaltige Spülmittel
2. Phosphathaltige, chlorfreie Spülmittel
3. Phosphat- und chlorfreie Spülmittel

Die neuen Pulverreiniger sind normalerweise phosphatfrei. Da Phosphate wasserenthärtende Zusätze enthalten, empfehlen wir, auch dann Regeneriersalz in den Salzspender zu füllen, wenn die Härte Ihres Wassers nur 6°dH beträgt. Wenn in Gegenden mit hartem Wasser ein phosphatfreies Spülmittel verwendet wird, können sich weiße Rückstände auf dem Geschirr und besonders auf den Gläsern bilden. Dies kann durch Erhöhung der Spülmitteldosierung verhindert werden. Chlorfreie Spülmittel haben weniger Bleichwirkung. Daher werden farbige Flecken nicht immer ganz entfernt. Wählen Sie ein Programm mit einer höheren Spültemperatur.

⚠ **Achtung**
Lagern Sie Spülmittel kühl, **trocken und außerhalb der Reichweite von Kindern.**

Geben Sie das Spülmittel in den Spülmittelspender, bevor Sie das Gerät einschalten.

Überdosierung kann dazu führen, dass das Spülmittel sich nicht vollständig auflöst und das Geschirr verkratzt wird.

ZWEI-IN-EINS UND DREI-IN-EINS-SPÜLMITTEL

Die besten Resultate erzielen Sie mit Ihrem Geschirrspüler, wenn Sie getrennt voneinander Spülmittel, Klarspüler und Regeneriersalz verwenden.

Im Handel sind auch kombinierte Spülmittel, bekannt als 'zwei-in-eins Tabs' und 'drei-in-eins Tabs', erhältlich.

Zwei-in-eins Tabs: Diese Produkte vereinen Spülmittel, Klarspüler und Regeneriersalz.
Zwei-in-eins: Diese Produkte vereinen Spülmittel und entweder Klarspüler oder Regeneriersalz.

Im Allgemeinen werden mit kombinierten Spülmitteln nur unter bestimmten Bedingungen befriedigende Resultate erzielt. Diese Spülmittel enthalten eine bestimmte Menge Klarspüler und/oder Regeneriersalz. Das bedeutet, dass der Regeneriersalz- und Klarspüleranteil nicht an die Wasserhärte in Ihrem Haushalt angepasst werden kann.

Sie sollten folgende Punkte berücksichtigen, wenn Sie solche Spülmittel verwenden:

- Prüfen Sie anhand der Produktbeschreibung, um was für ein Produkt es sich handelt und ob es ein kombiniertes Produkt ist oder nicht.
- Befolgen Sie die Hinweise zur Verwendung dieser Produkte.
- **Die Verwendung dieser Produkte zusammen mit den korrekten Geräteeinstellungen hilft Regeneriersalz und/oder Klarspüler sparen.**
- Tabs niemals lose in das Gerät oder den Besteckkorb, sondern immer in den Spülmittelspender geben.

Verwendung von drei-in-eins Tabs: Spülmittel, Regeneriersalz und Klarspüler
- Mit diesen Spülmitteln werden weniger gute Trockenresultate erzielt als bei der getrennten Verwendung von Spülmittel, Regeneriersalz und Klarspüler. Verbesserung der Trockenleistung: Den Klarspülerdosierer auf "1" stellen und Klarspüler einfüllen. Wenn der Klarspüler zur Neige geht, neuen Klarspüler einfüllen.
Falls Sie kombinierte Spülmittel zusammen mit einer Klarspülerdosierung über 1 verwenden, kann der Kontakt mit den Händen regenbogenfarbige Wasserflecken auf dem gereinigten Geschirr oder im Geräteinneren hinterlassen.
- Bei Verwendung eines kombinierten Spülmittels ohne Salzzugabe, können sich besonders auf Gläsern Kalksteinflecken bilden. Verhindern von Kalksteinflecken:
Stellen Sie den Wasserenthärter Ihres Geräts auf "1" und fügen Sie Regeneriersalz hinzu. Wenn das Salz zur Neige geht, neues Salz in den Enthärter füllen.

Verwendung von zwei-in-eins Tabs: Spülmittel und Regeneriersalz
- Diese Spülmittel enthalten keinen Klarspüler, d.h. Sie müssen den Klarspüler wie in der Bedienungsanleitung angegeben dosieren und vor jedem Spülgang kontrollieren, dass noch genug Klarspüler im Spender vorhanden ist und diesen rechtzeitig auffüllen.
Verwendung von zwei-in-eins Tabs: Spülmittel und Klarspüler

- Mit diesen Spülmitteln werden weniger gute Trockenresultate erzielt als bei der getrennten Verwendung von Spülmittel, Regeneriersalz und Klarspüler. Verbesserung der Trockenleistung:

Den Klarspülerdosierer auf “1” stellen und Klarspüler einfüllen. Wenn der Klarspüler zur Neige geht, neuen Klarspüler einfüllen. Falls Sie 2-in-1 oder 3-in-1 Tabs mit einer Klarspülerdosierung über 1 verwenden, kann der Kontakt mit den Händen regenbogenfarbige Wasserflecken auf dem gereinigten Geschirr oder im Geräteinneren hinterlassen.
Diese Spülmittel enthalten kein Regeneriersalz, d. h. Sie müssen das Regeneriersalz wie in dieser Bedienungsanleitung angegeben dosieren und vor jedem Spülgang kontrollieren, dass noch genug Regeneriersalz im Spender vorhanden ist und diesen rechtzeitig auffüllen.

Wichtiger Hinweis
- Sollte nach der Verwendung dieser Spülmittel ein Problem auftreten, das vorher nie auftrat, wenden Sie sich direkt an den Spülmittelhersteller.
Entsprechende Hinweise finden Sie auf der Verpackung.

Falls Sie diesen Spülmitteltyp nicht weiter verwenden wollen:
- Prüfen, dass Salz- und Klarspülerspender voll sind.
- Die Wasserhärte auf den höchsten Wert einstellen und einen Spülgang ohne Geschirr durchführen.
- Anschließend den Wasserhärtebereich wieder auf den der Wasserhärte in Ihrem Haushalt entsprechenden Wert einstellen, wie in der Anleitung beschrieben.
- Den Klarspüler korrekt dosieren.

5 Was gehört nicht in den Geschirrspüler?

- Teile aus nicht rostfreiem Stahl:
- Besteck mit Holz- oder Horngriffen
- Besteck mit Perlmutt- oder Porzellangriffen
- Nicht hitzebeständige Plastikteile
- Keine verklebten Geschirr- oder Besteckteile
- Keine Teile aus Kupfer, Zinn oder Aluminium
- Empfindliche dekorative Gläser und Porzellangeschirr
- Bleikristallgläser
- Kunsthandwerkliche Artikel
- Aluminium und Silber neigen zum Entfärben
- Mit der Zeit können Gläser und Kristallartikel ihren Glanz verlieren
- Schwämme und Geschirrtücher

Hinweis
Keine mit Zigarettenasche, Kerzenwachs, Lack, Farben oder Chemikalien verschmutzten Teile spülen.

Empfehlung:
Beim Kauf neuen Geschirrs auf die Geschirrspülereignung achten.
(dies ist i.d.R. als geschirrspülerfest ausgewiesen)

6 Geschirrspüler laden

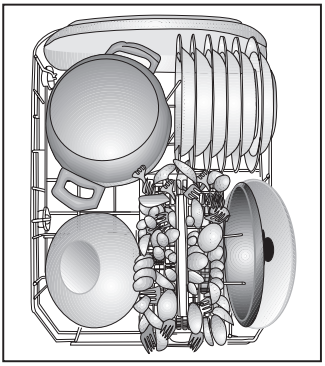
Allgemeines:

Vor dem Beladen des Geschirrspülers mit Geschirr
- Grobe Speisereste entfernen
- Tassen, Gläser Töpfe usw. mit nach unten weisender Öffnung in das Gerät stellen (damit sich kein Wasser darin ansammeln kann)
- Geschirr und Besteck dürfen nicht übereinander angeordnet werden
- Gläser dürfen sich nicht berühren
- Die Sprüharme müssen sich frei drehen können
- Alle großen und stark verschmutzten Teile in den Unterkorb stellen.
- Kleine und leichte Teile gehören in den Oberkorb.
- Lange und schmale Teile in der Mitte der Körbe platzieren.

⚠ **Achtung**
Messer und andere Utensilien mit scharfen Spitzen und Kanten müssen waagerecht in den Oberkorb gelegt werden, um Verletzungsgefahren zu vermeiden.

Überladen Sie den Geschirrspüler nicht und laden Sie nur geschirrspülerfestes Geschirr ein. Nur so können optimale Spülergebnisse bei gleichzeitig niedrigem Energieverbrauch erzielt werden.

D

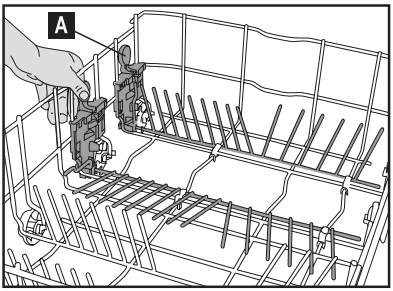


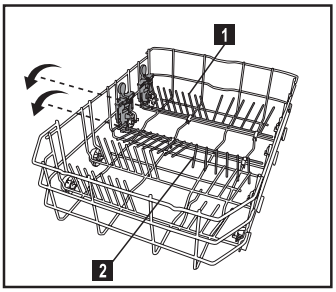
Unterkorb
Empfehlungen für die Beladung des Geschirrspülers

Den Unterkorb mit Tellern, Schüsseln, Töpfen usw. beladen.

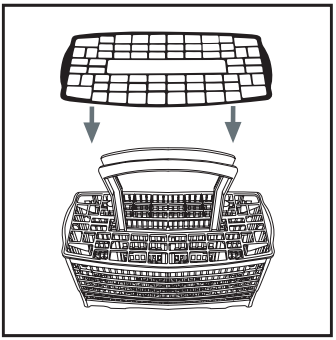
2 umklappbare Haltebügel (abhängig vom Modell)

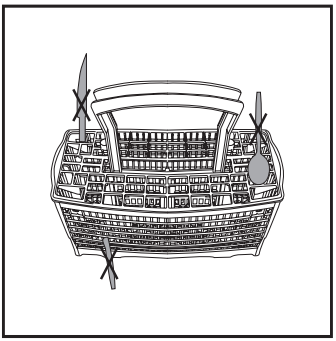
Im unteren Korb der Spülmaschine befinden sich zwei voneinander unabhängige, umklappbare Haltebügel für Teller, die in eingeklappter Position mehr Platz für Kochtöpfe und große Schüsseln lassen. Sie können beide Bügel **1**, **2** einzeln umklappen. Wenn Sie beide Bügel gleichzeitig umklappen, erhalten Sie eine große Ablagefläche.
Drücken Sie einfach die Griffe **A**, und legen Sie die Bügel um.

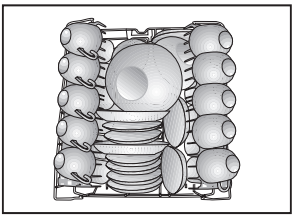




Besteckkorb







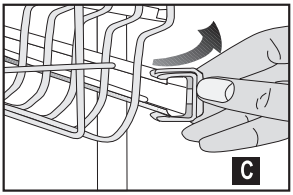
Oberkorb

Empfehlungen für die Beladung des Geschirrspülers

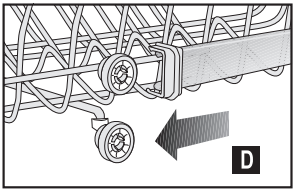
Den Oberkorb mit Dessertellern, Tassen, Gläsern usw. beladen.

Höhenverstellung des leeren Korbs

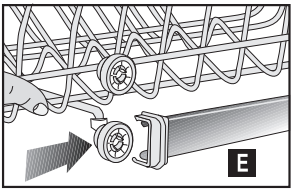
Bei diesem Modell kann der Oberkorb mit Hilfe der doppelten Räder auf zwei verschiedene Höhen eingestellt werden.
Die Sicherungen an der rechten und linken Gleitschiene nach außen klappen (**C**).



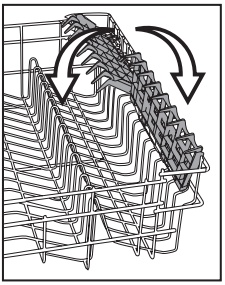
Den Korb ganz herausziehen (**D**).

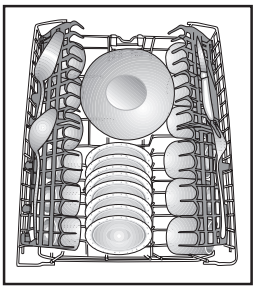


Den Korb in der gewünschten Höhe in die Gleitschienen schieben (**E**).

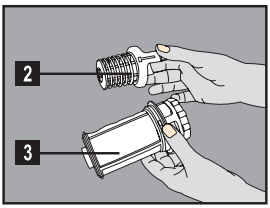


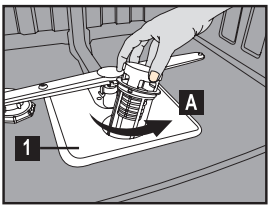
Die Sicherungen wieder in Position drücken.

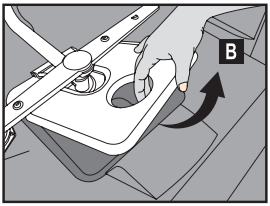


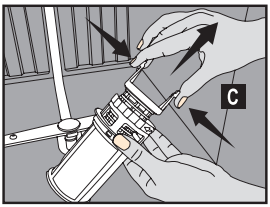


7 Reinigung des Geschirrspülers









Die regelmäßige Reinigung Ihres Geräts trägt dazu bei, dessen Lebensdauer zu verlängern und wiederholt auftretende Probleme zu vermeiden.

⚠ **Achtung**
Vor jeder Reinigung das Gerät von der Stromversorgung trennen und den Wasserhahn schließen. Ein mildes Haushaltsreinigungsmittel für die Außenseite und die Türdichtungen verwenden. Das Bedienfeld nur mit einem leicht angefeuchteten Tuch abwischen.

Reinigung der Filter

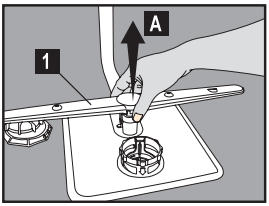
Filter und Sprüharme regelmäßig reinigen.
Ein verschmutztes Gerät kann keine befriedigenden Reinigungsergebnisse erzielen.

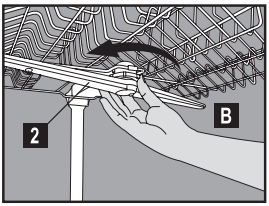
1 Hauptfilter
2 Grobfilter
3 Mikrofilter

1. Unterkorb herausnehmen.
2. Grobfilter nach rechts drehen und nach oben herausziehen (**A**).
3. Hauptfilter herausziehen (**B**).
4. Auf die zwei Zungen des Grobfilters drücken und den Mikrofilter entfernen (**C**).
5. Den Filter gründlich unter fließendem Wasser reinigen. Ggf. eine Bürste verwenden.
6. Hauptfilter wieder einsetzen.
7. Mikrofilter und Grobfilter wieder in den Hauptfilter einsetzen. Im Uhrzeigersinn drehen, bis er einrastet.

⚠ **Achtung**

Den Geschirrspüler nicht ohne Filter benutzen. Prüfen, ob die Filter korrekt eingebaut sind. Die Filter regelmäßig reinigen.





Reinigung der Sprüharme

Schmutz oder Kalziumrückstände können die Düsen an den Sprüharmen verstopfen.
Daher die Sprühdüsen regelmäßig kontrollieren.

1 Unterer Sprüharm

2 Oberer Sprüharm

1. Unterkorb herausnehmen.
2. Den unteren Sprüharm nach oben abziehen (**A**).
3. Die Befestigungsschraube des oberen Sprüharms lockern und den Sprüharm abziehen (**B**).
4. Den Sprüharm unter fließendem Wasser reinigen.
5. Den Sprüharm wieder einsetzen.

⚠ **Achtung**
Prüfen, dass die Befestigungsschrauben fest angezogen sind.

Reinigung des Filtereinsatzes im Wasserzulaufschlauch (je nach Geräteausführung)

Sich ablösende Rückstände in den Wasserschläuchen werden durch einen Filter im Wasserzulaufschlauch zurückgehalten.
Von Zeit zu Zeit Filter und Wasserzulauf kontrollieren.

1. Wasserhahn schließen und Wasserzulaufschlauch abschrauben.
2. Filter herausnehmen und unter fließendem Wasser reinigen.
3. Den gereinigten Filter wieder einsetzen.
4. Den Wasserzulaufschlauch wieder an den Wasserhahn schrauben.

8 Fehlersuche

Was tun, wenn der Geschirrspüler nicht läuft:

- Ist der Netzstecker eingesteckt?
- Ist keine Sicherung durchgebrannt?
- Ist der Wasserhahn ganz aufgedreht?
- Ist die Geschirrspülertür korrekt geschlossen?
- Haben Sie die **Ein-/Austaste** gedrückt?
- Sind die Filter verschmutzt?

D

Unbefriedigende Reinigungsergebnisse

Das Geschirr wird nicht sauber

Mögliche Ursachen	Typische Probleme und wie man sie vermeidet
- Falsche Beladung	- Den Geschirrspüler wie in der Anleitung angegeben beladen.
- Falsche Programmwahl	- Ein Programm wählen, das bei höherer Temperatur spült oder länger braucht.
- Sprüharme drehen sich nicht	- Prüfen, ob die Sprüharme sich frei bewegen können.
- Filter verschmutzt	- Alle Filter wie in der Bedienungsanleitung beschrieben reinigen
- Filter nicht korrekt eingesetzt	- Prüfen, ob alle Filter korrekt eingesetzt sind
- Sprüharmdüsen verschmutzt	- Die Sprüharme wie in der Bedienungsanleitung beschrieben reinigen
- Überladene Körbe	- Die Geschirrkörbe nicht überladen
- Das Spülmittel ist feucht oder klumpt	- Das Spülmittel daher an einem trockenen Ort lagern. Deckel fest schließen
- Zu wenig Spülmittel	- Die Spülmitteldosierung gemäß Programmtabelle erhöhen.
- Zu wenig Klarspüler	- Klarspülermenge erhöhen / Klarspülerspender befüllen.
- Der Deckel des Spülmittelspenders ist offen geblieben.	- Stets darauf achten, den Spülmittelspender nach dem Einfüllen zu verschließen.
- Verwendung von Besteck mit minderer Oberflächengüte	- Besteck dieser Art ist nicht für Geschirrspüler geeignet.

Das Geschirr wird nicht richtig getrocknet

Mögliche Ursachen	Typische Probleme und wie man sie vermeidet
- Falsche Beladung	- Den Geschirrspüler wie in der vorliegenden Anleitung angegeben beladen.
- Zu wenig Klarspülerausgabe	- Klarspülermenge erhöhen / Klarspülerspender befüllen.
- Geschirr wurde zu früh ausgeräumt	- Den Geschirrspüler nicht sofort nach dem Spülgang ausräumen. Die Tür einen Spalt öffnen, damit der Dampf entweichen kann. Den Geschirrspüler erst ausräumen, wenn das Geschirr nur noch handwarm ist. Den Unterkorb zuerst leeren. So wird verhindert, dass Wasser vom Geschirr im Oberkorb auf das untere Geschirr herunter tropft.
- Falsche Programmwahl	- Bei Kurzprogrammen ist die Spültemperatur und damit das Spülergebnis reduziert. Ein längeres Spülprogramm wählen.
- Verwendung von Besteck mit minderer Oberflächengüte	- Diese Teile erschweren das Abpumpen des Spülwassers. Geschirr oder Besteck dieser Art sind nicht für Geschirrspüler geeignet.

Tee-, Kaffee- oder andere Flecken

Mögliche Ursachen	Typische Probleme und wie man sie vermeidet
- Falsche Programmwahl	- Ein Programm wählen, das bei höherer Temperatur spült oder länger braucht.
- Das Spülmittel ist feucht oder klumpt	- Bleichzusätze verlieren bei unkorrekter Lagerung ihre Wirkung. Das Spülmittel daher an einem trockenen Ort lagern. Deckel fest schließen.
- Verwendung von Besteck mit minderer Oberflächengüte	- Die Reinigung dieser Teile ist wegen ihrer besonderen Oberflächenbeschaffenheit schwieriger. Geschirr oder Besteck dieser Art sind nicht für Geschirrspüler geeignet.

Kalziumschlieren

Mögliche Ursachen	Typische Probleme und wie man sie vermeidet
- Zu wenig Klarspülerausgabe	- Klarspülermenge erhöhen / Klarspülerspender befüllen

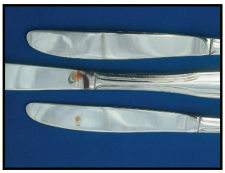
- Unkorrekte eingestellte Wasserhärte; Verwendung von zu wenig Regeneriersalz.	- Vergleichen Sie die eingestellten mit den vom lokalen Wasserwerk ausgegebenen Werten.
- Salzaustritt	- Prüfen, ob der Deckel des Salzbehälters richtig geschlossen ist. Den Trichter zum Einfüllen des Regeneriersalzes verwenden. Das Vorspülprogramm sollte sofort nach dem Salzeinfüllen gestartet werden. Nach Beendigung des Programms prüfen, ob der Deckel sich geöffnet hat.

Gerüche

Mögliche Ursachen	Typische Probleme und wie man sie vermeidet
- Geruch nach neuem Gerät	- Der für ein neues Gerät typische Geruch verschwindet nach ein paar Spülgängen.
- Verschmutzte Filter	- Alle Filter wie in der Bedienungsanleitung beschrieben reinigen.
- Geschirr ist vor dem Spülgang mehrere Tage im Gerät verblieben	- Groben Schmutz unter fließendem Wasser abspülen und alle 2 Tage das Vorspülprogramm ohne Spülmittel laufen lassen. Die Tür schließen, um Geruchsbildung zu vermeiden.

Milchige Verfärbung oder blaue Schimmer auf den Gläsern (Glaskorrosion)

Mögliche Ursachen	Typische Probleme und wie man sie vermeidet
- Zuviel Spülmittel bei niedriger Wasserhärte, zu hohe Spültemperatur	- Wählen Sie ein Programm mit einer niedrigen Temperatur und verwenden Sie eine kleine Menge Spülmittel. Vergleichen Sie die eingestellten mit den vom lokalen Wasserwerk ausgegebenen Werten.



Rostflecken, angegriffene Oberflächen

Mögliche Ursachen	Typische Probleme und wie man sie vermeidet
- Der Deckel des Salzbehälters ist nicht richtig geschlossen.	- Das Salz kann metallische Oberflächen angreifen und Rostschäden verursachen. - Prüfen, ob der Deckel des Salzbehälters richtig geschlossen ist. Den Trichter zum Einfüllen des Regeneriersalzes verwenden. Das Vorspülprogramm sollte sofort nach dem Salzeinfüllen gestartet werden. Nach Beendigung des Programms prüfen, ob der Deckel sich geöffnet hat.

- Am Geschirr eingetrocknete Speisereste	- Groben Schmutz unter fließendem Wasser abspülen und alle 2 Tage das Vorspülprogramm ohne Spülmittel laufen lassen.
- Gerät ist nicht korrekt geerdet	- Die Erdung des Gerätes überprüfen. Statische Elektrizität kann Löcher ins Metall brennen und irreparable Schäden verursachen.
- Besteckteile aus nicht rostfreiem Stahl	- An solchen Teilen ist Rostbildung unvermeidbar. Geschirr oder Besteck dieser Art sind nicht für Geschirrspüler geeignet.
- Geschirr mit Rostflecken	- Rostiges Geschirr kann anderes Geschirr kontaminieren. Geschirr oder Besteck dieser Art sind nicht für Geschirrspüler geeignet.

Mögliche Ursachen	**Typische Probleme und wie man sie vermeidet**
- Feuchtigkeit im Spülmittelspender	- Vor dem Füllen prüfen, ob der Spülmittelspender trocken ist.
- Das Spülmittel ist zu lange im Spender verblieben	- Spülmittel direkt vor dem Spülgang eingeben.
- Der Deckel des Spülmittelspenders öffnet sich nicht.	- Beim Beladen des Geschirrspülers darauf achten, nicht versehentlich den Deckel zu öffnen.
- Das Spülmittel ist feucht oder klumpt	- Das Spülmittel an einem trockenen Ort lagern. Deckel fest schließen.
- Verschmutzte Sprüharmdüsen.	- Die Sprüharme wie in der Bedienungsanleitung beschrieben reinigen

D

Ausgeblichene Farben

Mögliche Ursachen

- Ausgeblichene Farben an Gläsern und Porzellan

Typische Probleme und wie man sie vermeidet

- Gläser, Porzellan und Besteck dieser Art sind nicht für Geschirrspüler geeignet.

Zerkratztes Geschirr

Mögliche Ursachen

- Geschirrteile aus Aluminium
- Der Deckel des Salzbehälters ist nicht richtig geschlossen.
- Unkorrekte eingestellte Wasserhärte; Verwendung von zu wenig Regeneriersalz.
- Schlecht gelagertes Spülmittel
- Überladene Körbe

Typische Probleme und wie man sie vermeidet

- Geschirr und Besteck dieser Art sind nicht für Geschirrspüler geeignet.
- Prüfen, ob der Deckel des Salzbehälters richtig geschlossen ist. Den Trichter zum Einfüllen des Regeneriersalzes verwenden. Das Vorspülprogramm sollte sofort nach dem Salzeinfüllen gestartet werden. Nach Beendigung des Programms prüfen, ob der Deckel sich geöffnet hat.
- Vergleichen Sie die eingestellten mit den vom lokalen Wasserwerk ausgegebenen Werten.
- Spülmittel sollte nicht länger als 2 Monate gelagert werden. Das Spülmittel an einem trockenen Ort lagern. Deckel fest schließen.
- Darauf achten, dass einzelne Gläser nicht mit dem anderen Geschirr in Kontakt kommen. Sie schlagen sonst während des Spülgangs aneinander und bekommen Kratzer.

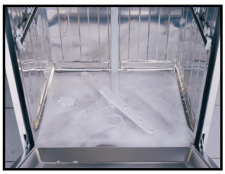
Geschirrbruch

Mögliche Ursachen

- Falsche Beladung
- Überladene Körbe

Typische Probleme und wie man sie vermeidet

- Den Geschirrspüler wie in der Bedienungsanleitung beschrieben beladen.
- Die Geschirrkörbe nicht überladen. Das Geschirr kann sonst aneinander stoßen und zerbrechen.



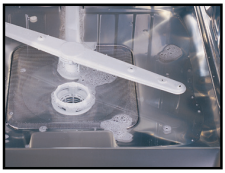
Schaumbildung

Mögliche Ursachen

- Das Geschirr wurde mit reichlich Spülmittel von Hand vorgespült
- Klarspüler ist versehentlich im Gerät ausgetreten
- Der Deckel des Klarspülerspenders wurde nicht geschlossen.

Typische Probleme und wie man sie vermeidet

- Das Geschirr braucht nicht vorgespült zu werden. Grober Schmutz kann mit einem Geschirrtuch entfernt oder unter fließendem Wasser abgespült werden.
- Falls beim Befüllen Klarspüler übergelaufen ist, diesen mit Küchenkrepp oder einem Schwamm entfernen.
- Nach dem Befüllen stets prüfen, ob der Deckel des Klarspülerspenders geschlossen ist.



Nach dem Spülgang steht Wasser im Gerät

Mögliche Ursachen

- Filter verschmutzt
- Ablaufschlauch geknickt Überlaufschlauch verstopft oder geknickt.

Typische Probleme und wie man sie vermeidet

- Alle Filter wie in der Bedienungsanleitung beschrieben reinigen
- Prüfen, ob der Überlaufschlauch korrekt verlegt ist.

D

9 Technical features

Zulässiger Wasserdruck	0,3 –10 bar (= 3 – 100 N/cm² = 0,01-1,0Mpa)
Elektrischer Anschluss	230 Volt, 10 Ampere (siehe Typenschild)
Gesamtleistungsaufnahme	2200 W
Heizleistung	1900 W

Im Zuge der kontinuierlichen Produktverbesserung können technische Eigenschaften und konstruktive Details ohne Vorankündigung geändert werden.

Dieses Gerät entspricht den folgenden EU-Richtlinien:

73/23/EEC	Niederspannungsrichtlinie
89/336/EEC	EMV-Richtlinie
93/68/EEC	CE-Kennzeichnungsrichtlinie
DIN EN 50242	Elektrischer Geschirrspüler für den Hausgebrauch Testverfahren für Anwendungsprofile

10 Hinweise zur Aufstellung

Sicherheitshinweise zur Aufstellung

Kontrollieren Sie das Gerät vor der Aufstellung und dem Gebrauch auf Transportschäden.
Ist das Gerät beschädigt, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.
Installieren und benutzen Sie niemals beschädigte Geräte.

Beachten Sie bitte unbedingt die folgenden Anweisungen zum korrekten Anschluss des Geschirrspülers.

- Stellen Sie zunächst sicher, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Spannungs- und Frequenzwerten in Ihrem Haushalt übereinstimmen, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.
- Der Anschluss des Gerätes darf nur über eine vorschriftsmäßig geerdete Steckdose erfolgen. Sicherstellen, dass diese vorschriftsmäßig geerdet ist.
- Die geerdete Steckdose muss leicht zugänglich und in der Nähe des Geräts sein.
- Keine Verlängerungen oder Mehrfachstecker verwenden. Brandgefahr durch Überhitzung!
- Die Verdrahtung darf nur von einem Fachmann vorgenommen werden.
- Netzkabel, Zu- und Ablaufschlauch kontrollieren. Beschädigte Teile dürfen nur von unserem Kundendienst oder einem qualifizierten Servicetechniker ausgetauscht werden.

Aufstellung des Geschirrspülers

- Einen geeigneten Aufstellort für den Geschirrspüler wählen. Sicherstellen, dass das Gerät fest auf dem Boden und waagerecht steht.
- Kleine Unebenheiten des Fußbodens lassen sich durch Heraus- oder Hineindrehen der Stellfüße ausgleichen. Bei korrekter Aufstellung des Geräts kann die Tür leicht geschlossen werden.
- Zu- und Ablaufschläuche müssen so verlegt werden, dass sie frei beweglich bleiben und nicht geknickt oder gequetscht werden können.
- Das Gerät sollte nicht in Räumen mit einer Temperatur unter 0° Celsius angeschlossen werden.

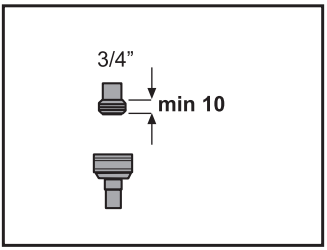
Wasseranschluss

- Es gibt zwei verschiedene Arten von Wasserzulaufschläuchen:
  - Kaltwasserzulaufschlauch (bis zu 25°C)
  - Warmwasserzulaufschlauch (bis zu 60°C)

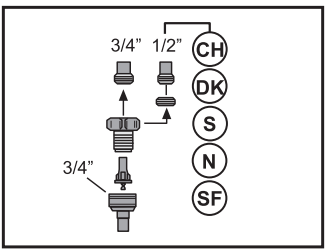
  Bitte überprüfen Sie welcher Schlauch für ihr Modell geeignet ist.

  Wenn Sie vorhaben, ihren Geschirrspüler an natürliche Energiequellen oder an die zentrale Warmwasserleitung anzuschliessen, überprüfen Sie ob ihr Wasserzulaufschlauchtyp dafür geeignet ist, indem Sie auf die Temperaturwerte auf dem Schlauch schauen. Wenn ihr Schlauch nicht geeignet ist, rufen Sie ihre Fachdienststelle an, damit der Schlauch gewechselt wird.
- Der Geschirrspüler darf nicht an offene Warmwassergeräte oder Durchlauferhitzer angeschlossen werden.

Zulässiger Wasserdruck:



Niedrigster zulässiger Wasserdruck: 0,3 bar = 3 N/cm² = 30 kPa	Bei einem Wasserdruck von unter 1 Bar wenden Sie sich bitte an einen Klempner.
Höchster zulässiger Wasserdruck: 10 bar = 100N/cm² = 1MPa	Bei einem Wasserdruck von über 10 Bar muss ein Druckreduzierventil eingebaut werden (im Fachhandel erhältlich).



Anschluss des Zulaufschlauchs.

Darauf achten, dass der Zulaufschlauch nicht geknickt oder gequetscht wird. Keinen gebrauchten Schlauch einbauen.

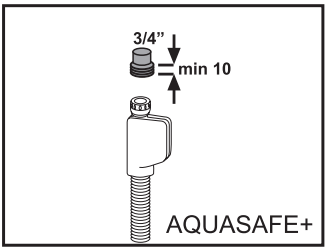
Verwenden Sie einen Schraubanschluss, um den Zulaufschlauch an einen Wasserhahn mit einem 3/4"-Außengewinde anzuschließen.

Ggf. einen Filtereinsatz zum Herausfiltern von Rückständen einbauen. Den Anschluss auf Undichtigkeiten überprüfen.

⚠ **Achtung**

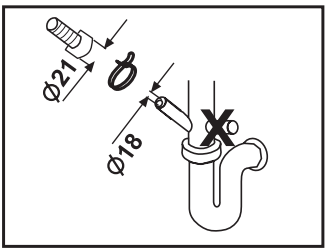
Aus Sicherheitsgründen sollte der Wasserhahn nach jedem Spülvorgang geschlossen werden.

D



AQUASAFE+ (modellabhängig)

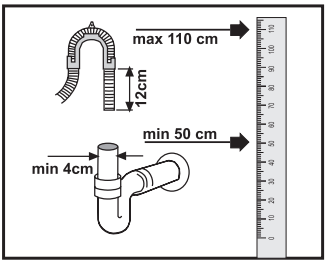
Das Aquasafe+ System verhindert Wasserschäden infolge Wasseraustritts aus dem Zulaufschlauch.
Den Ventilkasten des Systems nicht in Wasser tauchen, da er elektrische Teile enthält.
Im Schadensfall das Netzkabel ziehen.
Den Schlaucheinsatz nicht verkürzen oder verlängern, da er Elektrokabel und -teile enthält.



Abpumpen

Ablaufschlauch anschließen.

Darauf achten, dass der Zulaufschlauch nicht geknickt oder gequetscht wird.
Prüfen, dass der Ablaufschlauch spielfrei eingesetzt ist.



Verlängerungsschläuche

Falls ein längerer Ablaufschlauch benötigt wird, muss dieser von gleich hoher Qualität sein
Die maximale Länge darf 4 m nicht überschreiten.
Ansonsten wird die Reinigungswirkung des Geräts negativ beeinflusst.

Saugheberanschluss

Das Schlauchende muss zwischen 50 und 100 cm über dem Boden liegen.
Den Ablaufschlauch mit Schlauchschellen am Saugheber befestigen.

Elektrischer Anschluss

Bitte beachten Sie die Angaben auf dem Typenschild bezüglich Stromart, Spannung des Hausstromnetzes und Sicherungen.
Das Typenschild befindet sich an der Türinnenseite.
Der Netzstecker muss nach der Aufstellung frei zugänglich bleiben.
Netzkabel und isolierte Kabel dürfen nach der Aufstellung nicht mehr zugänglich sein.

11 Service

Falls jemals eine Störung an Ihrem Gerät auftreten sollte, prüfen Sie bitte die in der vorliegenden Bedienungsanleitung gemachten Hinweise und Tipps.

Lässt sich das Problem so nicht beheben, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.